

## **Antwort der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Zaklin Nastic, Doris Achelwilm,  
Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/17196 –**

### **Munitions- und Rüstungsexporte über den Hamburger Hafen im vierten Quartal 2019**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Aus Hamburg werden Munitions- und Rüstungsladungen in Häfen von Ländern geliefert, in denen Bürgerkrieg herrscht (beispielsweise Cartagena in Kolumbien) sowie an direkt beteiligte Länder des Jemenkrieges (Jebel Ali in den Vereinigten Arabischen Emiraten). Selbst in Staaten, mit denen die Bundesrepublik Deutschland keine offiziellen diplomatischen Beziehungen hat, wird Munition geliefert (Kaohsiung auf Taiwan) (vgl. [www.daten.transparenz.hamburg.de/Dataport.HmbTG.ZS.Webservice.GetRessource100/GetRessource100.svc/825bf41f-2a34-4049-a478-18c6b276b376/Akte\\_HmbTG\\_-\\_zu\\_veroeffentlichende\\_Dokumente.pdf](http://www.daten.transparenz.hamburg.de/Dataport.HmbTG.ZS.Webservice.GetRessource100/GetRessource100.svc/825bf41f-2a34-4049-a478-18c6b276b376/Akte_HmbTG_-_zu_veroeffentlichende_Dokumente.pdf)).

Die Lürssen Werft GmbH & Co. KG ist eine Schiffswerft mit Hauptsitz in Bremen. Zur Firmengruppe gehören unter anderem die Lürssen Logistics sowie Niederlassungen in Schacht Audorf, in Wilhelmshaven, die Peene-Werft in Wolgast sowie Blohm und Voss und die Norderwerft in Hamburg. Die Werft ist bekannt für den Bau militärischer Schnellboote und ziviler Großjachten.

Aus Presseberichten von „Report München“, „Stern“ und der „Tagesschau“ geht hervor, dass Lürssen Mitarbeiter in Saudi-Arabien beschäftigt, die bei der Ausbildung von Schiffsmannschaften und am Unterhalt von Patrouillenbooten beteiligt sind. Es sei eine neue Ankerwinde als Ersatz für eine defekte Winde „eingebaut und getestet“ worden. Darüber hinaus organisierte der Konzern „Report München“ zufolge den Ersatz für defekte Schiffsschrauben eines Bootes, das auf Grund gelaufen war. Im Dezember 2018 waren demnach 29 Lürssen-Mitarbeiter in Saudi-Arabien tätig ([www.tagesschau.de/investigativ/report-muenchen/luerssen-saudi-arabien-101.html](http://www.tagesschau.de/investigativ/report-muenchen/luerssen-saudi-arabien-101.html)).

Saudi-Arabien hatte bei Lürssen 33 Patrouillenboote bestellt. „Bei der Abwicklung des Hauptvertrages“ kommt es laut „Report München“ und „Stern“ „in erheblichem Umfang zur Durchführung von Aktivitäten in Saudi-Arabien“. „Zwar wurden wegen des Ausfuhrstopps nur 15 Patrouillenboote geliefert, doch das Ausbildungsprogramm für die Crews der exportierten Schiffe lief weiter“ ([www.tagesschau.de/investigativ/report-muenchen/luerssen-saudi-arabien-101.html](http://www.tagesschau.de/investigativ/report-muenchen/luerssen-saudi-arabien-101.html)).

Im „Stern“ hieß es im November 2019 zudem: Bei einem Angriff im September 2018 beschädigten sogenannte Huthi-Rebellen „sowohl eines der Patrouillenboote aus Wolgast wie außerdem ein Landungsboot aus dem Hause Lürssen, das 189 Meter entfernt im selben Hafenbecken in Jizan lag.“ An einem Gebäude an der Kaimauer – unweit des dortigen Lürssen-Büros – sei sogar „schwerer Schaden“ entstanden ([www.stern.de/politik/deutschland/luerssen-werft-sah-lebensgefahr-fuer-mitarbeiter-in-saudi-arabien-9013008.html](http://www.stern.de/politik/deutschland/luerssen-werft-sah-lebensgefahr-fuer-mitarbeiter-in-saudi-arabien-9013008.html)).

„Zu den Aspekten des Rüstungs-Deals, die bisher im Verborgenen geblieben waren, gehören auch einige auffällig umständliche Firmenkonstruktionen im Hintergrund. Das betrifft etwa die Deeside Logistics Services Limited im britischen Wales. Sie wurde im April 2015 gegründet, als das Saudi-Arabien-Projekt gerade Konturen annahm. Offenbar handelt es sich bei Deeside Logistics Services Limited um keine reine Briefkastenfirma, denn das Unternehmen erarbeitet teilweise die sogenannte Ablieferungsdokumentation für die Schiffe“, so der „Stern“. Laut dem Magazin „sollte Deeside wiederholt auch Aufträge der Lürssen-Filiale in Saudi-Arabien annehmen und diese dann an die Unternehmenszentrale in Bremen weiterreichen.“ Deeside kaufe bei Lürssen in Deutschland ein, um für die Filiale in Saudi-Arabien als „Lieferant“ aufzutreten ([www.stern.de/politik/deutschland/luerssen-werft-sah-lebensgefahr-fuer-mitarbeiter-in-saudi-arabien-9013008.html](http://www.stern.de/politik/deutschland/luerssen-werft-sah-lebensgefahr-fuer-mitarbeiter-in-saudi-arabien-9013008.html)).

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die nachfolgenden Antworten beruhen auf von der Generalzolldirektion vorgenommenen Auswertungen von Ausfuhranmeldungen im IT-System der Zollverwaltung.

Es kann in Ausnahmefällen vorkommen, dass elektronisch übermittelte Daten für die Anzahl der Packstücke nicht durchgehend vorliegen und bei der Auswertung mit dem Wert „0“ wiedergegeben werden.

In Fällen unentgeltlicher Lieferungen oder wenn der Rechnungsbetrag in Ausnahmefällen nicht vorliegt, wird bei der Auswertung der Wert „0“ wiedergegeben.

Die mitgeteilte „Anzahl der Prüfungen“ beinhaltet Warenprüfungen, bei denen die Waren angehalten und einer Prüfung unterzogen worden sind. Nach erfolgter Prüfung wurden die Waren endgültig ausgeführt.

Eine Auswertung „am Ausgang gestoppt“, d. h., dass kein Ausgang der Ware erfolgte, führte zu keinem Treffer.

Im Übrigen tragen die Antworten der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Oktober 2014 – 2 BvE 5/11 – (BVerfGE, 137, 185) Rechnung.

In Bezug auf Angaben, die über die Genehmigungsentscheidung des Bundessicherheitsrates und die Grunddaten des Kriegswaffenausfuhrgeschäfts hinausgehen, fällt die hier vorgenommene Abwägung zwischen den konfligierenden Rechtsgütern zugunsten der Unternehmen aus, deren Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse vor der Kenntnisnahme durch Wettbewerber zu schützen sind. Unverhältnismäßig wäre insoweit die Offenlegung von Angaben, die Rückschlüsse auf Spezifikationen des Rüstungsguts oder auf die Preisgestaltung sowie auf die handelnden Personen der an dem Geschäft beteiligten Unternehmen zuließen.

Bezüglich der Bestimmungsländer erhobene Daten unterliegen einer besonderen Vertraulichkeit, da diese Einzelheiten über besonders sensible Warenbewegungen offenlegen und damit Rückschlüsse auf bestimmte Handelsströme und unter Umständen beteiligte Unternehmen erlauben würden. Zudem würde die Auswertung auch Daten von Ausfuhrvorgängen anderer Mitgliedstaaten beinhalten, die ebenfalls vertraulich zu behandeln sind.

1. Welche Güter mit den HS-Codes beginnend mit 8710, 9301, 9302 (bitte alle spezifischen HS-Codes der Positionen inklusive der Bezeichnung, Wertangabe – bitte auch angeben, wenn in anderen Währungen als Euro und bitte wenn nicht alle Wertangaben bekannt sind, diejenigen angeben, die bekannt sind – und Zielländer falls bekannt mit angeben) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in welcher Anzahl jeweils in den Monaten Oktober, November und Dezember 2019 über den Hamburger Hafen ausgeführt (vgl. Schriftliche Frage 29 auf Bundestagsdrucksache 18/4044)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
8710 00	Panzerkampfwagen und andere selbstfahrende gepanzerte Kampffahrzeuge, auch mit Waffen; Teile davon	Oktober	396	14.917.679 EUR
			6	1.374.130 CAD
			120	2.954.880 USD
		November	2.392	152.567.665 EUR
			4	321.746 CAD
			736	52.250.569 EUR
Dezember	20	2.475.666 CAD		
	824	1.663.280 EUR		
9302 00	Revolver und Pistolen, ausgenommen solche der Positionen 9303 oder 9304	Oktober	824	1.663.280 EUR
		November	636	1.565.570 EUR
		Dezember	1.062	1.369.214 EUR

2. Welche Güter mit dem HS-Code 8906 1000 (bitte Bezeichnung, Wertangabe – bitte auch angeben, wenn in anderen Währungen als Euro und bitte wenn nicht alle Wertangaben bekannt sind, diejenigen angeben, die bekannt sind – und Zielländer falls bekannt mit angeben) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in welcher Anzahl jeweils in den Monaten Oktober, November und Dezember 2019 über den Hamburger Hafen ausgeführt (vgl. Schriftliche Fragen 29, 30 und 31 auf Bundestagsdrucksache 18/4044)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (KN)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
8906 1000	Kriegsschiffe (auch Rümpfe von Wasserfahrzeugen und unvollständige oder unfertige Wasserfahrzeuge, auch zerlegt, sowie zerlegte vollständige Wasserfahrzeuge, wenn die Wasserfahrzeuggattung nicht zweifelhaft ist)	Oktober	472	14.970.181 EUR
		November	178	14.567.924 EUR
		Dezember	174	20.499.633 EUR

3. Wie viele Güter, die unter die in den Fragen 1 und 2 erfragten HS-Codes fallen, wurden in den Monaten Oktober, November und Dezember 2019 nach Kenntnis der Bundesregierung vor der Ausfuhr im Hamburger Hafen einer weitergehenden Überprüfung durch den Zoll unterzogen bzw. gestoppt (bitte die einzelnen Fälle inklusive HS-Codes, Bezeichnung, geplante Zielländer und betreffenden Monat angeben) ausgeführt (vgl. Schriftliche Frage 32 auf Bundestagsdrucksache 18/4044)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Prüfungen	am Ausgang gestoppt
8710 00	Panzerkampfwagen und andere selbstfahrende gepanzerte Kampffahrzeuge, auch mit Waffen; Teile davon	Oktober	1	0
		November	6	0
		Dezember	2	0
9302 00	Revolver und Pistolen, ausgenommen solche der Positionen 9303 oder 9304	Oktober	0	0
		November	1	0
		Dezember	1	0

4. Welche sonstigen Güter, die unter Abschnitt XIX, Kapitel 93 der Zolltarifnummern des Warenverzeichnisses des Außenhandels fallen, wurden nach Kenntnis der Bundesregierung für die Monate Juli, August und September 2019 jeweils ausgeführt (bitte einzelne HS-Codes und dazugehörige Bezeichnung, Umfang, Wertangabe und Zielländer nennen)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
9303 20	andere Jagd- und Sportgewehre mit mindestens einem glatten Lauf	Juli	4	2.197.018 EUR
		August	0	0
		September	0	0
9303 30	andere Jagd- und Sportgewehre	Juli	26	5.745.826 EUR
		August	430	6.367.554 EUR
		September	1462	3.554.430 EUR
9303 90	andere als Vorderlader und Jagd- und Sportgewehre	Juli	0	1.891.449 EUR
		August	4	1.275.936 EUR
			0	1.294.924 USD
September	88	1.425.844 EUR		
9304 00	andere Waffen (z. B. Feder-, Luft- und Gasdruckgewehre, -büchsen und -pistolen und Schlagstöcke), ausgenommen Waffen der Position 9307	Juli	302	2.036.383 EUR
		August	618	819.265 EUR
		September	68	429.766 EUR
498	105.081 USD			
9305 10	Teile oder Zubehör für Revolver oder Pistolen	Juli	0	1.716.858 EUR
		August	0	932.350 EUR
		September	0	1.169.412 EUR
9305 20	Teile oder Zubehör für Gewehre der Position 9303	Juli	14	2.687.473 EUR
		August	0	3.705.118 EUR
		September	0	2.319.638 EUR
9305 91	Teile oder Zubehör von Kriegswaffen der Position 9301	Juli	20	32.995.458 EUR
		August	0	0
		September	14	1.249.932 EUR

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
9305 99	andere Waffenteile, anderes Waffenzubehör	Juli	554	3.044.403 EUR
		August	0	1.103.998 EUR
			0	158.565 GBP
		September	762	2.706.454 EUR
9306 21	Patronen für Gewehre mit glattem Lauf, Teile davon; Geschosse für Luftgewehre und -pistolen: Patronen	Juli	0	189.383 EUR
		August	0	0
		September	0	0
			0	0
9306 29	Geschosse für Luftgewehre; Teile	Juli	978	2.200.393 EUR
			6	71.856 USD
		August	26	769.200 EUR
		September	1.834	1.033.347 EUR
792	181.963 EUR			
9306 30	andere Patronen und Teile davon	Juli	314	1.340.130 EUR
		August	1302	738.660 EUR
		September	18	68.180 EUR
9306 90	andere als zuvor genannt	Juli	2	1.113.661 EUR
		August	0	309.713 EUR
		September	64	3.263.649 EUR
9307 00	Säbel, Degen, Bajonette, Lanzen und andere blanken Waffen, Teile davon und Scheiden für diese Waffen	Juli	0	0 EUR
		August	0	56.614 EUR
		September	0	0

5. Welche sonstigen Güter, die unter Abschnitt XIX, Kapitel 93 der Zolltarifnummern des Warenverzeichnisses des Außenhandels fallen, wurden nach Kenntnis der Bundesregierung für die Monate Oktober, November und Dezember 2019 jeweils ausgeführt (bitte einzelne HS-Codes und dazugehörige Bezeichnung, Umfang, Wertangabe und Zielländer nennen)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
9303 20	andere Jagd- und Sportgewehre mit mindestens einem glatten Lauf	Oktober	2	35.360 EUR
		November	0	37.960 EUR
		Dezember	0	0
9303 30	andere Jagd- und Sportgewehre	Oktober	1.072	2.451.182 EUR
		November	1.054	1.704.325 EUR
		Dezember	12	3.089.509 EUR
9303 90	andere als Vorderlader und Jagd- und Sportgewehre	Oktober	400	26.708 GBP
			0	311.950 USD
		November	272	2.697.109 EUR
			232	1.052.188 USD
			10	927.125 EUR

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
9304 00	andere Waffen (z. B. Feder-, Luft- und Gasdruckgewehre, -büchsen und -pistolen und Schlagstöcke), ausgenommen Waffen der Position 9307	Oktober	38	278.678 EUR
		November	228	1.368.406 EUR
			92	100.680 USD
	Dezember	38	822.410 EUR	
9305 10	Teile oder Zubehör für Revolver oder Pistolen	Oktober	0	871.240 EUR
		November	4	565.094 EUR
		Dezember	0	31.074 EUR
9305 20	Teile oder Zubehör für Gewehre der Position 9303	Oktober	32	2.353.154 EUR
		November	16	1.191.673 EUR
		Dezember	22	5.546.517 EUR
9305 99	andere Waffenteile, anderes Waffenzubehör	Oktober	264	749.649 EUR
		November	14	3.411.830 EUR
			0	694.826 USD
		Dezember	10	1.706.376 EUR
		0	140.740 GBP	
9306 21	Patronen für Gewehre mit glattem Lauf, Teile davon; Geschosse für Luftgewehre und -pistolen: Patronen	Oktober	0	0
		November	0	0
		Dezember	0	14.990 EUR
9306 29	Geschosse für Luftgewehre; Teile	Oktober	240	755.830 EUR
		November	594	1.153.915 EUR
		Dezember	292	228.581 EUR
9306 30	andere Patronen und Teile davon	Oktober	0	59.272 EUR
		November	1.608	6.766.672 EUR
			2.168	398.836 USD
	Dezember	0	14.990 EUR	
9306 90	andere als zuvor genannt	Oktober	0	513.479 EUR
		November	0	1.567.260 EUR
			0	594.146 USD
	Dezember	18	3.327.027 EUR	
9307 00	Säbel, Degen, Bajonette, Lanzen und andere blanken Waffen, Teile davon und Scheiden für diese Waffen	Oktober	0	0
		November	0	0
		Dezember	0	88.982 EUR

6. Welche Waffen, welche Munition und welche Dual-Use-Güter in jeweils welchem geldwerten Umfang wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 über den Hamburger Hafen in die Republik China (Taiwan) geliefert (bitte nach Waffensystem bzw. Munitionstyp, Empfängerstaat bzw. Zielregion, Jahr und Summe in Euro auflisten)?

Da die Daten neben den Ausfuhren der Bundesrepublik Deutschland auch Ausfuhrvorgänge anderer Mitgliedstaaten enthalten, welche ggf. Rückschlüsse auf die Geschäftsbeziehungen und die Handelspolitik zuließen und somit zu Belastungen der bilateralen Beziehungen Deutschlands zu den ausführenden EU-Staaten wie auch zum Empfänger führen könnte, kann die Bundesregierung diese Frage nicht beantworten.

7. Wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2010 neben Schiffen und Schiffsteilen der Peene-Werft auch Schiffe oder Schiffsteile von Blohm und Voss oder der Norderwerft direkt oder indirekt nach Saudi-Arabien geliefert und/oder im Auftrag Saudi-Arabiens gebaut (bitte nach Blohm und Voss und Norderwerft aufschlüsseln)?

Da eine Auswertung der Daten der Ausfuhranmeldungen oder des BAFA nur anhand der Zolltarifnomenklatur bzw. des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik oder anderer normierter Parameter erfolgen kann ist eine Beantwortung der Frage nicht möglich. So ist z. B. der Begriff „Schiffsteile“ zolltarifrechtlich nicht definiert.

8. Waren nach Kenntnis der Bundesregierung Blohm und Voss und die Norderwerft zum Beispiel durch Zulieferung von Teilen oder den Austausch von Personal am Bau oder an der Lieferung der in der Vorbemerkung der Fragesteller erwähnten 15 Patrouillenboote beteiligt, und wenn ja, in welchem Umfang, und wie genau (bitte nach Blohm und Voss und Norderwerft aufschlüsseln)?
9. Waren oder sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 Mitarbeiter von Blohm und Voss oder der Norderwerft im Lürssen-Büro im saudi-arabischen Jizan beschäftigt (bitte nach Blohm und Voss und Norderwerft aufschlüsseln)?
10. Waren oder sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 Mitarbeiter von Blohm und Voss oder der Norderwerft an der Ausbildung von Schiffsmannschaften in Saudi-Arabien beteiligt (bitte nach Blohm und Voss und Norderwerft aufschlüsseln)?
11. Waren oder sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 Mitarbeiter von Blohm und Voss oder der Norderwerft an der Wartung oder dem Unterhalt der Patrouillenboote oder weiterer Marineschiffe in Saudi-Arabien beteiligt (bitte nach Blohm und Voss und Norderwerft aufschlüsseln)?
12. Arbeiten nach Kenntnis der Bundesregierung Blohm und Voss oder die Norderwerft mit Deeside Logistics Services Limited im britischen Wales zusammen, und wenn ja, auf welche Weise (bitte nach Blohm und Voss und Norderwerft aufschlüsseln)?

Die Fragen 8 bis 12 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

